



Gemeinsam im Fluss

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden Dörverden und Westen

**Ausgabe
12/2025
01/2026**

Seite 4 - 5 Warum sich Kirche lohnt

Seite 21 Nikolausmarkt

Seite 29 Kleiderstube vor Herausforderungen

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Adventszeit ist für viele eine besondere, aber auch hektische Zeit. Zwischen Geschenkeinkäufen, Terminen und Vorbereitungen geht oft der eigentliche Sinn der Adventszeit verloren – die Besinnung und Ruhe. Um diese Zeit ohne Stress zu genießen, hilft es, frühzeitig zu planen und bewusst Pausen einzuplanen. Kleine Rituale wie ein Abend mit Kerzenlicht, eine Tasse Tee oder ein Spaziergang im Winterwald bringen Gelassenheit in den Alltag. Die lebendigen Adventskalender der Gemeinden bieten ebenfalls eine schöne Möglichkeit der kleinen Auszeit. Wichtig ist auch, nicht jedem Perfektionsdruck nachzugeben – ein unvollkommener Plätzchenteller oder ein einfach geschmückter Baum sind genauso schön. Wer Prioritäten setzt und achtsam bleibt, kann die Adventszeit wirklich als Zeit der Ruhe, Wärme und Vorfreude erleben.

*Im Namen des Redaktionsteams,
Alexandra Bömeke*

Spendenkonto Westen

Kontoinhaber: Kirchenamt in Verden
IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63
Bank: Kreissparkasse Verden
Verwendungszweck: 6630 KG Westen

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Dörverden und Westen
Redaktion: A. Bömeke, R. Görnandt, E. Lindau, C. Schaller
Titelbild: Freepik Layout: Alexandra Bömeke
Mail: redaktion@kirche-westen.de, redaktion@kirche-doerverden.de
Auflagenhöhe: 3.700 Stk., gedruckt auf 100% Recyclingpapier
Druck: M & R Druck, Meyer und Raupach GbR, Verden, Tel. 04231 - 9 60 25 77-0, www.fr-druck.de

Inhaltsverzeichnis

Andacht	S. 3
Thema:	
Warum sich Kirche lohnt	S. 4 - 5
Interview	S. 7
Evangelische Jugend	S. 8
Kindergarten Barme	S. 9
Aus der Region	S. 11 - 16
Kirchenkreis/Landeskirche	S. 17
Gottesdienste	S. 18 - 19
Dörverden	
Gemeindeleben	S. 21 - 23
Familiennachrichten	S. 24 - 25
Westen	
Stiftung St. Annen	S. 26
Gemeindeleben	S. 27 - 29
Familiennachrichten	S. 31
Wir laden ein	
Gruppen und Kreise	S. 32 - 33
Kontakte	S. 35

Hinweis

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge bei Bedarf zu kürzen oder nicht zu verwenden.

Spendenkonto Dörverden

Kontoinhaber: Kirchenamt in Verden
IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63
Bank: Kreissparkasse Verden
Verwendungszweck: 6614 KG Dörverden

Redaktionsschluss: 01.01.2026

Andacht zur Jahreslosung 2026

von Regionalbischöfin Sabine Preuschoff

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Wie schauen Sie persönlich am Anfang des neuen Jahres in die Zukunft?

Mich hat erschreckt zu lesen, dass in Deutschland laut einer aktuellen Unicef-Umfrage zwei Drittel aller Jugendlichen pessimistisch in die Zukunft blicken und eine Mehrzahl der Erwachsenen ebenso. Die Zukunft als ein mieser Ort?

„Siehe, ich mache alles neu!“ Der Seher Johannes sieht die Zukunft nicht rosa-rot, denn er schreibt aus einer Situation der Bedrängnis, der Gewalt, der Unterdrückung und Verfolgung heraus. Aber er sieht die Welt im Lichte Gottes, der am Anfang alles geschaffen hat.

„Und siehe, es war sehr gut“, heißt es im 1. Buch Mose. Auch am Ende steht eine neue Schöpfung, in der Gott alle Tränen abwischen wird, denn der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid oder Schmerz.

Die Jahreslosung ist durchzogen von Hoffnung. Wer noch hofft, wird aktiv. Denn das Morgen ist etwas, was wir gestalten können und das sich gestalten lässt. Es ist wichtig, dass wir uns gegenseitig Hoffnungsgeschichten erzählen von gelingendem Leben. Es gilt durchaus, die Krisen und Probleme unserer Zeit zu sehen und wahrzunehmen, aber sich mit Hoffnungstrotz nicht von ihnen lähmten zu lassen.

Der Seher Johannes nimmt gerade in



Sabine Preuschoff

Regionalbischöfin des Sprengels Stade

seiner Situation der Bedrängnis eine andere Welt wahr. Die Tür zum Reich Gottes ist für ihn aufgestoßen. Durch Jesus ist dies geschehen. Er hat die Tür zum Reich Gottes nicht nur aufgestoßen, sondern er ist selbst die Tür zu diesem Reich. Einer Welt ohne Unrecht und Machtmisbrauch.

Mein Wunsch für das neue Jahr? Genau hinsehen, wahrnehmen, wo die neue Schöpfung Gottes schon Gestalt annimmt. In unserem je eigenen Leben, in unseren Gemeinden, in unserem Dorf und unserer Stadt. Einen Blick zu haben für das, was unser Leben reicher macht. Und davon anderen zu erzählen und solche guten Nachrichten zu teilen. Damit wir daraus Kraft, Hoffnung und Glauben schöpfen, um unsere Zukunft zu gestalten.

Ihre

Sabine Preuschoff
Regionalbischöfin für den Sprengel Stade

Warum sich Kirche lohnt

Sechs gute Gründe

Noch nie haben wir so viele Kirchenaustritte zu verzeichnen gehabt, wie in diesem Jahr. Und das, obwohl wir mit vielen Haupt- und Ehrenamtlichen intensiver denn je damit beschäftigt sind, unsere Gemeindearbeit lebendig zu gestalten. Dass Menschen heute die Freiheit haben, sich für oder gegen etwas zu entscheiden, ist absolut richtig! Allerdings bedrohen die vielen Austritte verbunden mit den hohen Zahlen an Beerdigungen und den wenigen Taufen unsere Arbeit, weil sich Personal und Finanzen direkt nach der Anzahl der Mitglieder in unseren Gemeinden richten. Daher hier sechs Gründe, warum es sich lohnt, Mitglied der Kirche zu sein – oder es zu werden.

1. Glauben leben

In unseren Gemeinden schaffen wir Möglichkeiten, unseren Glauben gemeinsam zu leben. Das geschieht in den Gottesdiensten, bei der Gestaltung von Lebenswenden von der Taufe über Konfirmation, Trauung bis hin zur Beerdigung. Aber auch in Gesprächskreisen, Vorträgen und Glaubenskursen, Seminaren und vielem mehr. Als Pastorinnen und Pastoren bemühen wir uns, Menschen in Krisen seelsorgerlich zu begleiten.

2. Glauben weitergeben

Kirche kann nur lebendig bleiben, wenn das, was uns persönlich wichtig ist, auch weitergegeben wird. Sei es an Menschen

unserer eigenen Generation, sei es an die nächste Generation. Bei der Taufe geben wir das Versprechen, dass wir unsere Kinder auch im Glauben begleiten wollen: Als Eltern, als Paten und als Gemeinde. In unserem Kindergarten geschieht das in der religionspädagogischen Arbeit. Wir führen regelmäßig unseren KinderTreff durch, wir haben eine Familienkirche aufgebaut. Es gibt eine Jungbläserarbeit, Joachim Bruns wird im nächsten Jahr einen Kinderchor anbieten. Die nächste Stufe ist dann die Konfirmandenarbeit, eine intensive Zeit der Auseinandersetzung mit Glaubensfragen. Mit den Trainee-Kursen und Jugendfreizeiten versuchen wir, Jugendliche auch nach der Konfirmandenzeit weiter zu prägen.

3. Gemeinschaft erleben

Kirche ist nur denkbar als Gemeinschaft von Menschen. Wir wollen das Leben feiern, aber auch die Traurigkeiten zusammen tragen. Jeder und jede ist wichtig und hat etwas, das er oder sie einbringen kann. Wir sind davon überzeugt, dass wir nur in der Gemeinschaft etwas von Gottes Liebe abbilden können. Orte der Gemeinschaft sind heute wichtiger denn je. Die MahlZeit, die vierzehntägig im Gemeindehaus stattfindet ist ein Beispiel für gelebte Gemeinschaft.

4. Werte vermitteln

Die Kirche ist keine „Erziehungsanstalt“.

Auch kein „Moralinstitut“. Im Zentrum steht nicht die Forderung, sondern die Zusage der Liebe Gottes. Und doch geschieht bei uns Prägung. Die Liebe zu Gott und zu unseren Mitmenschen bildet den Kern unseres Handelns. Diese Liebe wollen wir leben und vermitteln. Dazu gehört auch die Verantwortung, die wir füreinander und die Welt haben, incl. der Verantwortung für die Natur. Der Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit in aller Welt ist untrennbar mit unserem Glauben verbunden. Diese Werte wollen wir weiter vermitteln, von Generation zu Generation.

5. Soziales Engagement

Als Kirchengemeinde und als Gesamtkirche setzen wir uns dafür ein, dass Menschen, die es schwer haben, unterstützt werden und Hilfe erfahren. Hier vor Ort, in der Gesellschaft – und weltweit. In jedem Gottesdienst sammeln wir am Ausgang Geld, das wir vor Ort an bedürftige Menschen weitergeben. Wir haben uns aber auch immer wieder intensiv an der Bewältigung akuter Notlagen beteiligt: Sei es in der Betreuung und Begleitung von Geflüchteten seit 2015, sei es in der Corona-Pandemie. Als Gesamtkirche bringen wir uns in die Gesellschaft auf vielfältige Weise ein: Wir führen Krankenhäuser, Altenheime, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Kindergärten, wir bieten Seelsorge in Krankenhäusern, bei Notfällen, in Gefängnissen. Wir haben Beratungsstellen, wie die Suchtbera-

tungsstelle in Achim. Wir engagieren uns im Rahmen großer Werke wie „Brot für die Welt“ und „Diakonie Katastrophenhilfe“ für bedürftige Menschen weltweit.

6. Christliche Kultur fördern

Unsere Kirchen sind nicht nur Versammlungsräume und Orte der persönlichen Einkehr, sondern auch Ausdruck christlicher Kultur. Diese Gebäude, zum Teil hunderte von Jahren alt, sind Denkmäler einer Geschichte, die dort mit Händen zu greifen ist. Mit Führungen von Kindergarten über Schulklassen bis zu Touristengruppen können wir etwas von unserm christlichen Erbe weitergeben. Dazu kommt die umfangreiche musikalische Arbeit in Chören und Orchestern, sowie die Aufführung von Konzerten. Menschen werden kaum intensiver geprägt als durch das gemeinsame Singen und Musizieren.

Ich hoffe, dass meine Ausführungen Ihnen geholfen haben, auch weiterhin ihrer Kirche die Treue zu halten. Wir sind jederzeit offen und interessiert daran, dass Gemeindeglieder uns Rückmeldung geben, Vorschläge für Veränderungen machen – oder selbst Verantwortung übernehmen. Ich freue mich darauf, auch im nächsten Jahr, viele von Ihnen bei unseren Veranstaltungen und Angeboten zu sehen.

Herzliche Grüße, Ihr Pastor Rolf Görnandt



Bömeke GmbH & Co. KG
Dachdeckereibetrieb

Flachdächer Gründächer
Bedachungen Fassadenverkleidung
Bauklemppnerei Dachreparaturen Asbestabbruch

Westen Kampstraße 5 Telefon (04239) 94 32 32

Büro Verden Eitzer Straße 13 27283 Verden (Aller)
Telefon (04231) 24 50 E-Mail ralf@boemeke.com

Dietz Meyer



MALEREIBETRIEB

Inh. Volker Meyer, Malermeister

Fachbetrieb für:

- ◆ Maler- und Glaserarbeiten
- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Farbenfachgeschäft
- ◆ Gerüstbau und -verleih

Dörverden · Diensthoper Straße 10
Telefon 0 42 34 / 443 · Fax 34 45
malereibetrieb.dietz-meyer@t-online.de

BIO-DAS GEMÜSE ABO
BIO-PRODUKTE BEQUEM & NACHHALTIG BESTELLEN

Jetzt bestellen und gesund durchstarten!

www.gemueseabo.com



TS Technischer Service

Hilmar Burdorf · Geestefeld 5 · 27313 Dörverden www.hilmar-burdorf.de



HERBSTAKTION



Jetzt Markengeräte mit starken
Herbstangeboten entdecken

Tel. 0 42 34 - 27 18

www.hilmar-burdorf.de

Mit Erik Will im Gespräch

FSJler im Kreisjugenddienst

Hallo Erik, du bist seit dem 1. August als FSJler im Kreisjugenddienst Verden und in der Region Süd aktiv. Was hat dich dazu bewogen, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu absolvieren?

Die Grundmotivation war, mich in der Jugendarbeit weiter auszuprobieren und zu schauen, ob mir die Arbeit Freude macht. In Verden bin ich schon länger als Teamer unterwegs und habe gemerkt, dass mir das Spaß macht.

Und - macht dir die Arbeit Freude?
Es bereitet mir große Freude und dadurch steigt auch meine Motivation in der Arbeit mit Jugendlichen. Letzte Woche habe ich in Verden Jugendliche motiviert, eine neue Jugendgruppe zu bilden. Die trifft sich ab jetzt immer dienstags um 16 Uhr im Kreisjugenddienst Verden.

Was machst du so in unserer Region?
Ich begleite den Traineeukurs, bin mit im Team der Familienkirche und habe Kontakt zu den Jugendlichen vom TeamerTreff.

Dein FSJ geht ja bis Ende Juli 2026. Weißt du schon, was du danach machen möchtest?
Ich möchte meine Hochschulreife erlangen, um dann später soziale Arbeit oder eventuell auch Religionspädagogik zu studieren.



Erik Will

Foto: privat

Was wünscht du dir für deine weitere Arbeit im FSJ?

Ich wünsche mir mehr Selbständigkeit, und dass mein Selbstbewusstsein durch die Arbeit mit anderen Menschen gestärkt wird.

Wie möchtest du das erreichen?

In dem ich mit möglichst vielen Menschen in Kontakt komme und vieles Neues in einem geschützten Rahmen ausprobieren kann. Zum Beispiel bin ich gleich zu Beginn des FSJ bei den „Kunterbunten Ferientagen“ ins kalte Wasser geworfen worden. 21 Teamer und 90 Kinder waren schon herausfordernd für mich. Aber der Spaß und die Gemeinschaft untereinander hat mich dann wieder geerdet. Ich wünsche dir noch viele schöne Begegnungen und Spaß bei deiner Arbeit.

Das Interview führte Joachim Bruns

Kinderchor in Dörverden

Neues Angebot ab Januar

Im Neuen Jahr startet in Dörverden ein neuer Kinderchor. Am Mittwoch, dem 7. Januar, geht es unter der Leitung von Diakon Joachim Bruns los. In der Regel immer mittwochs von 15 bis 16 Uhr. Alle Kinder, die Spaß am Singen haben, sind dazu herzlich eingeladen. Die Proben finden quartalsweise im Wechsel in Dörverden oder Westen in den Gemeindehäusern, statt. Beginn ist am 7. Januar in Dörverden, Kirchstr. 15.

Joachim Bruns



Ob wohl so viele Kinder zum Kinderchor kommen werden?

Foto: J. Bruns

Termine bis Ostern:

- 7. + 14. + 28. Januar
- 4. + 11. + 25. Februar
- 4. + 11. + 18. März

Nachwuchs bei den Teamern

Jugendliche arbeiten in der ev. Jugend mit

Am Anfang September startete der neue Trainee-Kurs für konfirmierte Jugendliche aus unserer Region zusammen mit Jugendlichen aus der Region Verden.

Insgesamt haben sich 20 Personen angemeldet, die gerne in der Evangelischen Jugend mitarbeiten möchten. Später gibt es dann für alle Teilnehmenden die Möglichkeit, eine JuLeiCa (Jugendleiter*innen-Card) zu erwerben.

Joachim Bruns



Welch tolle Gruppe!

Foto: J. Bruns

Das erste Kindergartenhalbjahr

Dankbare Rückblicke und herzliche Weihnachtsgrüße

Das erste Kindergarten-Halbjahr liegt nahezu hinter uns. Mit den Kindern und ihren Familien durften wir viele schöne Momente erleben: Gemeinsam feierten wir Erntedank und das St.-Martins-Fest – und nun starten wir erwartungsfroh in die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Ein besonderes Erlebnis war unser Erntedankfest. Auf dem Feld der Familie Krause durften die Kinder selbst Kartoffeln ausbuddeln. Pastor Görnandt begleitete uns bei dem stimmungsvollen Open-Air-Gottesdienst. Anschließend wurden Kartoffeln vom Hof Schüne-mann auch gekostet. Unser herzlicher Dank gilt Familie Krause für die großzü-gige Unterstützung, ihre Zeit und Mühe. Am 14.11. folgte unser großes St.-Mar-tins-Fest. Auch hier wurden wir tatkräf-tig begleitet: Pastor Görnandt unter-stützte das Martinsspiel mit der Gitarre, der Spielmannszug und die Feuerwehr begleiteten den Laternenumzug. Ein besonderer Dank geht an die Nachbar-schaft für die festlich erleuchteten Vor-gärten und an Frau Buck und den Schüt-zenverein für die herzliche Bewirtung mit leckeren Würstchen und einem ge-mütlichen Beisammensein im Feuer-wehrgerätehaus. Im Kindergarten wurde erneut eine Tauschbörse für Kinderkleidung angeboten. Eltern-vertreter organisierten die Aktion, bei der gut erhaltene Kleidungsstücke zum



St.-Martin auf seinem Pferd

Foto: Kindergarten Barme

Mitnehmen bereitlagen. Wer etwas Passendes fand, durfte es für seine Kinder mitnehmen. Ein schönes Zei-chen für Nächstenliebe und Nachhal-tigkeit.

Für mich persönlich ist es die erste Advents- und Weihnachtszeit im evan-gelischen Kindergarten als neue Leite-rin. Ich freue mich auf warme Lichter, den Duft von frisch gebackenen Plätz-chen, liebevolle Bastelstunden und auf schöne Geschichten, die wir gemeinsam lesen und erzählen. Vielleicht darf zwi-schendurch auch der ein oder andere Kakao nicht fehlen. Weihnachten ist eine Zeit für Familie und Gemeinschaft. In diesem Sinne wünschen wir allen Kindern, Eltern, Mitarbeitenden und Gemeindegliedern eine gesegnete Ad-ventszeit, frohe Weihnachten und ei-nen guten Start in das neue Jahr!

Julia Matscheroth

Gasthaus *Waidmannsheil*

27313 Dienstshop · Dorfstraße 5

Gänsebraten

Täglich frisch zubereitet

Weihnachtsfeierabend

11. bis 13. Dezember, – ausgebucht –

Weihnachten

25./26. Dezember Mittagsmenüs
– ausgebucht –

Gänsebraten z. Abholen

Bestellungen noch möglich

Silvester

Festliches 4-Gang-Menü – ausgebucht –

Kohl & Pinkel und

Tiroler Wochen

Ab Januar

Wir gönnen uns eine kleine Auszeit

1. bis 6. Januar geschlossen

Um Reservierung wird gebeten

Telefon 04254-8303

www.gasthaus-waidmannsheil.de

Öffnungszeiten:
Mi/Do/Fr
ab 15 Uhr
Sa/So
ab 10 Uhr
Mo/Di
Ruhetag

RAINER KLINKER



■ 04239 / 12 01 ■ 04239 / 94 30 13

✉ service@klinker-haustechnik.de

🌐 www.klinker-haustechnik.de

Hespenweg 24 · 27313 Dörverden-Hülsen

IDEEN UND TECHNIK FÜR HEIZUNG UND BAD

DER *INSTALLATOR*

SANITÄR
HEIZUNG · LÜFTUNG · KLIMA

Ihr neues Bad vom Fachhandwerk

- Bad-Check vor Ort
- Aussstellungsservice
- Beratung
- Sanitär, Heizung,
- inkl. 3D-Badplanung
- Fliesen-, Maler-,
- Badtrends für jedes Alter
- Elektro-, Holzarbeiten

...ein Partner für alle Leistungen

Ihr Ansprechpartner:
Jörg Schaar
schaar@der-installator.de

Max-Planck-Str. 93 · 27283 Verden
Tel. 0 42 31/66 921
www.der-installator.de

Zertifizierter Fachbetrieb "Badmanager"

M P

Malermeister

Martiu Poleusky

- Maler- und Glaserarbeiten
- Fußbodenbeläge
- Tapeten ● Rollos

Neue Reihe 9 · 27313 Dörverden
Telefon 04234/679 · Fax 3207

Bernd Kromarck

Dachdeckermeister



~~Planung und Ausführung~~
~~sämtlicher Dacharbeiten~~
~~in handwerklicher~~
~~Qualitätsarbeit!~~

Brocksfeld 1 · 27313 Dörverden

Telefon: 0 42 34 / 9 51 92 · Fax: 0 42 34 / 9 51 93



Physiotherapie
Dörverden

- Lymphdrainage
- Physiotherapie
- Fußreflexzonemassege
- Klassische
Massage

Daniela Martsch

Berliner Straße 1 · 27313 Dörverden
Telefon: 04234/9425770 · info@physio-doerverden.de

Schröder

Große Straße 37 · 27313 Dörverden · Tel.: 04234 934847
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7.00 bis 20.00 Uhr

Herausgegeben durch:
Eduard Schröder e.K., Große Straße 37, 27313 Dörverden

Glaube.Leben.

Veranstaltungen für die Region

Unser Jahresprogramm 2025 läuft nun langsam aus und wir freuen uns sehr darüber, dass es so überaus erfolgreich war. Mit den meisten Angeboten haben wir wohl den Nerv und Geschmack der Menschen in unserer Region, und darüber hinaus, getroffen. Dabei gilt ein großer Dank all den Ehrenamtlichen, die mit Ihren Angeboten und ihrem Engagement zum Gelingen unseres ersten Jahresprogramms beigetragen haben.

Das macht Mut! Und so haben wir uns darangesetzt, ein neues Programm zu erstellen, unter neuem Namen: Glaube. Leben. Darin enthalten ist Altbewährtes, aber auch neue Angebote haben wir aufgenommen, so dass es wieder eine ganz bunte Mischung ist und hoffentlich für jede und jeden etwas dabei. Viel Freude beim Durchstöbern!

Carola Schaller

Herzensmeditation

Ein informativer und zu Herzen gehender Abend

Im Rahmen unserer Vortragsreihe 60+ fand im Oktober eine Herzensmeditation mit der Herzwegbegleiterin Wiebke Lohmann-Kaesberg statt. Zu Beginn des Abends sammelten die zahlreichen Gäste die vielen Wortzusammensetzungen und Sprichwörte, die aus dem Wort „Herz“ gebildet werden: aus tiefstem Herzen, Herzensangelegenheit, Herzblut u.v.m. Wiebke Lohmann-Kaesberg hielt einen Kurzvortrag über die kulturelle und spirituelle Bedeutung des Herzens- hier bei uns und vielen anderen Regionen der Welt. Anschließend

leitete die gelernte Herzwegbegleiterin eine Meditation an, bei der wir Teilnehmenden üben konnten, unser Herz wahrzunehmen und Zugang zu dem dort vorhandenen Wissen zu bekommen. In Gesprächen tauschten wir nach der Meditation unsere Erfahrungen miteinander und es war spannend zu hören, wie unterschiedlich wir alle die Meditation wahrgenommen und gespürt haben. Fazit: Ein Abend, der zu Herzen ging!

Carola Schaller

Zwei reiche Wochen der Begegnung

Rückblick auf den Besuch aus Shiyane

Ein Segen, dass der Besuch der Delegation tatsächlich stattfinden konnte! Im letzten Moment musste noch Hendry Duze absagen, wegen eines schweren Zwischenfalls in seiner Firma. Immerhin neun Geschwister, acht Frauen und Dean Shwabede sind am 2. Oktober heil in Bremen gelandet und wurden dort herzlich von Mitgliedern des Partnerschaftsausschusses in Empfang genommen.

In den folgenden 14 Tagen haben die Delegierten ein umfangreiches Programm absolviert. Ein erstes Kennenlernen fand am Tag der Deutschen Einheit in Achim statt. Dort haben wir zugleich die 40 Jahre unserer Partnerschaft bedacht. Die folgenden Tage fanden in den einzelnen Gemeinden statt: Patentreffen, Erntedankgottesdienste, Besuch von lokalen Einrichtungen, Schulen, Kindergärten usw. Eindrücklich war eine Fahrt nach Hermannsburg, von wo vor 170 Jahren die ersten lutherischen Missionare nach Südafrika aufgebrochen sind. Auf dem Rückweg haben wir einen Abstecher nach Schneverdingen und in die Heide gemacht.

Weitere Ausflüge gingen an die Nordsee und nach Wittenberg. Das war für die Gäste ein großer Eindruck, in der Schlosskirche, in der Luther gepredigt hat, und in der er bestattet ist, „Ein feste Burg“ zu singen – in isiZulu, ver-

steht sich.

Wichtig waren die gemeinsamen Gottesdienste: Zur Halbzeit in Baden – und zum Abschluss bei uns in Dörverden. Gerade beim Gestalten von Gottesdiensten haben wir auf der einen Seite gemerkt, dass wir aus demselben „Stall“ kommen – auf der anderen Seite aber auch deutlich, was uns unterscheidet, da die Südafrikaner eine viel reichere liturgische Gestaltung gewohnt sind – und einen ganz anderen Predigtstil. Aber diese Dinge sind zugleich ja auch anregend.

Intensiv waren zwei Seminartage, die wir in St. Nikolai und in Dörverden zusammen verbracht haben. Wir haben neben geistlichem Austausch insbesondere darüber nachgedacht, wie die Partnerschaft weiter lebendig gehalten werden kann. Besonders am Herzen liegen uns die Jugendlichen, die nach der Schulzeit oft ohne Perspektive dastehen.

Ich bin allen sehr dankbar, die sich intensiv in die Gestaltung des Delegationsbesuchs eingebracht haben. Von den vielen Gastgeberinnen und Gastgebern über die Mitglieder des Partnerschaftsausschusses bis zu MitarbeiterInnen der Gemeinden, die ihre Gemeindehäuser geöffnet haben.

Wir werden noch eine Weile von dem Besuch zehren – und in Ruhe auswerten, was wir an Impulsen bekommen haben.

Rolf Görnandt

Weihnachten in Gesellschaft

Von Menschen für Menschen

Menschen aus unserer Gemeinde möchten für alle, die Weihnachten allein verbringen, sich einsam fühlen oder einfach einmal in einem anderen Rahmen ein paar gemütliche Stunden genießen möchten, einen besonderen Abend gestalten.

1. Weihnachtstag um 17:00 Uhr

Wir laden herzlich ein, am 1. Weihnachtstag um 17:00 Uhr in die weihnachtlich geschmückte Mensa der Oberschule Dörverden zu kommen. Gemeinsam wollen wir Weihnachtslieder singen, vielleicht eine kleine Geschichte hören und die festliche Atmosphäre genießen.

Ab 18:00 Uhr servieren wir ein 3-Gänge-Menü „surprise“. Beim Essen bleibt genügend Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die besondere Stimmung zu teilen. Dieser Abend findet in Zusammenarbeit mit der Oberschule Dörverden statt – auch einige Schülerinnen und Schüler wirken bei der Vorbereitung mit. Für alle Gäste ist der bend



Fotos: freepik

kostenfrei. Wir bitten jedoch, wenn möglich, um eine kurze Anmeldung:

- per E-Mail : markus.gohde@schulzentrum-doerverden.de
- oder per SMS/WhatsApp unter 01556 2656533

Wer sich nicht anmelden mag oder spontan teilnehmen möchte, ist natürlich ebenfalls herzlich willkommen! Wir freuen uns auf einen besonderen, gemeinschaftlichen Weihnachtsabend! Frohe Weihnachten und bis bald!

Carola Schaller

Adventsmusik am 6. Dezember

Am 6.12.2025, dem Nikolausmarkt-Samstag, um 19.30 Uhr laden der Posaunenchor Dörverden, der Chor Novitas, der Chor Drunter&Drüber und der Männergesangverein Euterpe zur musikalischen Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Fröhliche und auch besinnliche Töne,

Adventslieder zum Mitsingen und Stücke zum Lauschen, lassen die Zuhörenden der Adventsmusik eintauchen in die ganz besondere Stimmung der Vorweihnachtszeit. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

**jeans
WOLF**
www.jeans-wolf.de
...mehr als nur Hosen!



Weserlust Barme
Tischreservierung
04234-1327

Wir wünschen schöne
Festtage
& einen guten
Rutsch!

Weserstraße 36 · 27313 Dörverden
info@weserlust-barme.de · www.weserlust-barme.de



Rethemer Blumendeel
Inh. Wilhelm Müller

Blumen verbinden

Schnittblumen • Topfpflanzen • Fleurop
Geschenkartikel • Trauerbinderei • Grabpflege

Wilhelm Müller
Lange Straße 45 · 27336 Rethem/Aller
Telefon 05165/23 73 · Fax 05165/3037
w-mueller-rethem@t-online.de

Wilfried Ottersbach
Postbank Finanzberatung AG

Frohe Weihnachten
Postbank



- Baufinanzierung
- Privatdarlehen
- Alters-Risikovorsorge
- Riester Förderung
- BHW Bausparen

Bahnhofstraße 35 · Dörverden
Telefon 04234-35 54
mobil 0172/512 10 25 **BHW**

► **Termine nach Vereinbarung**

möbel pagels
Küchen & Wohnideen

★ Zur Weihnachtszeit besinnliche Stunden.
Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue.
★ Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Bahnhofstraße 41-43 · 27313 Dörverden · Telefon (04234) 1250

Weltgebetstag 2026

„Kommt. Bringt eure Last.“

Am 6. März 2026 feiern wir wieder den Weltgebetstag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Dörverden. Frauen aus Nigeria haben den Gottesdienst für 2026 an Matthäus 11,28 angedehnt: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ Und sie tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von einer Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Religionen, aber auch von Spannungen und blutigen Konflikten. Im Gottesdienst wird jedoch auch deutlich, wie die Verfasserinnen immer wieder innere Rastplätze finden und den Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen.

Wir laden Interessierte wieder herzlich ein, diesen Gottesdienst mit vorzubereiten. Wir setzen uns mit den vorgeschlagenen Texten und ihrer Gestaltung auseinander und üben die Lieder. Dazu treffen wir uns montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Dörverden, beginnend am 19. Januar 2026. Am 21. Februar wollen wir um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Dörverden mit Ihnen allen zusammen frühstücken. Dabei stellen wir anhand von Bildern und Texten die Lebensbedingungen der Menschen, v.a. die der Frauen in Nigeria vor.

Wir freuen uns auf Sie.

Margret Dittmer, Dorothea Meyer

Jahresempfang im Dom

mit dem Kabarettisten I. Maybach

Zum Beginn des neuen Kirchenjahres lädt der Kirchenkreis Verden herzlich ein zum Jahresempfang am Mittwoch, 4. Dezember 2025, um 18 Uhr im Dom zu Verden. In diesem Jahr dürfen wir uns auf ein besonderes Highlight freuen:

Pfarrer Ingmar Maybach bringt mit seiner „Wort-zum-Sonntag-Show – Christlich Satirische Unterhaltung“

Humor und Nachdenklichkeit zusammen. Mit Augenzwinkern und Tiefgang nimmt er das kirchliche Leben unter die Lupe. Im Anschluss ist Zeit für Begegnung, Gespräche und ein gemütliches Beisammensein in den Seitenschiffen des Doms.

Herzliche Einladung, gemeinsam mit uns diesen besonderen Abend zu erleben!

Bibelgespräch

Neue Gruppe am Mittwoch

In den vergangenen Wochen trafen sich Interessierte an mehreren Mittwochabenden, um unter Anleitung von Pastor Rolf Görnandt Texte aus der Bibel zu erleben. Bei jedem dieser Treffen konnten wir Teilnehmenden erfahren, wie biblische Worte in uns etwas auslösen, uns an eigene Erfahrungen erinnern, uns bereichern oder herausfordern. Es tat gut, darüber ins Gespräch zu kommen und uns auszutauschen. Pastor Görnandt hat ange-

kündigt, in der Passionszeit weitere Gesprächsabende anzubieten. Für alle, die nicht so lange warten wollen, hier eine herzliche Einladung:

Bibelgespräch

jeden Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Dörverden.

Wer möchte, kann jederzeit ohne Anmeldung dazukommen.

*Elisabeth Einicke-Renaud
und Heide Remmert*

Jugendgottesdienst zum Reformationstag

Mut zur Veränderung

Am 31. Oktober um 17 Uhr veranstalteten einige Jugendliche zusammen mit Pastor Görnandt und Diakon Bruns einen Jugendgottesdienst zu dem Alt und Jung eingeladen waren. Mit von der Partie war auch die Jugendband „Nervous Finger“, die den Reformationsgottesdienst musikalisch begleitet hat. Viele sind gekommen und haben von dem Mut erfahren, den Martin Luther damals hatte, als er die 95 Thesen an die Schlosskirche in Wittenberg hämmerte und welche Konsequenzen ihm drohten. Am Ende hat er die Kirche und die gesamte Gesellschaft verändert. Wir haben uns gefreut, dass der Gottes-



Die Band „Nervous Finger“
Foto: J. Bruns

dienst von Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen gut besucht war. Die Band „Nervous Finger“ wird in diesem Jahr auch die Christvesper in Dörverden mitgestalten. *Joachim Bruns*

Regionalbischöfin Sabine Preuschoff

Kirche steht vor großen Veränderungen

Liebe Leserin, lieber Leser, gerne stelle ich mich Ihnen als neue Regionalbischöfin für den Sprengel Stade vor, bevor wir uns hoffentlich direkt kennenlernen werden. Ich freue mich, in die Region zwischen Elbe und Weser „zurückzukehren“, denn in Lilienthal bei Bremen wurde ich 1972 getauft, dort war mein Vater Pastor.

Pfarrhaus und Prägung durch „meinen“ Kreisjugendwart gaben den Anstoß, Theologie zu studieren: Ich wollte die Botschaft weitergeben – von Gott, der Menschen aufrichtet zu einem Leben in Freiheit.

Mein Studium führte mich über Bethel und Berlin nach Göttingen. Nach meinem Vikariat in Celle war ich seit 2002 Pastorin in Großmoor und in Laatzen. Ich lernte Pfarramt in großer Bandbreite kennen: Einzelpfarramt im Dorf, als Team in der Stadt und im Gemeindeverbund; dazu Aufgaben als Kreisjugendpastorin, Diakoniebeauftragte, Vikariatsleiterin, stellvertretende Superintendentin, Kirchenkreisvorstand... Diese Erfahrungen und diverse Leitungsfortbildungen im „Gepäck“ waren mir in den neuneinhalb Jahren als Superintendentin in Burgdorf tragfähige Grundlage meiner Arbeit.



Sabine Preuschoff
möchte eine lebensnahe Kirche

Foto: xxx

Unsere Kirche steht vor großen Veränderungen, die ich klar und zuverlässig begleiten will. Mein Anliegen ist eine lebens- und menschennahe Kirche, die mutig und beherzt Aufbrüche wagt. Als Regionalbischöfin verstehe ich mich dabei als Verbindung und Mittlerin zwischen Landeskirche und der Region. Entscheidende Frage: Was heißt heute „Kirche sein“ – was ist unser Auftrag für die Gesellschaft und für den Einzelnen?

Ich freue mich sehr darauf, das vielfältige Leben zwischen Elbe und Weser kennenzulernen.

Herzliche Grüße, Ihre Sabine Preuschoff

Gottesdienste im Dezember 2025

Dörverden	Westen
	03. Dez. Adventsandacht P. Görnandt
	18.00 Hülsen
	19.00 Barnstedt
07. Dez. Familienkirche in Dörverden	
11.00 „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“ Einlass ab 10.30 Uhr	P. Görnandt, Posaunenchor, anschl. Nikolausmarkt
14. Dez. 3. Advent 09.30 P. Görnandt	 14. Dez. 3. Advent 11.00 P. Görnandt
21. Dez. 4. Advent 09.30 Lektor M. Kuhlemann	 21. Dez. 4. Advent 11.00 Lektor M. Kuhlemann
24. Dez. Heiligabend 14.30 Krippenspiel 15.30 Krippenspiel E. Lindau, P. Görnandt & Team 17.00 Christvesper, P. Görnandt mit Band „Nervous Finger“ 22.30 Christmette mit Posaunenchor und Novitas, P. Görnandt	 24. Dez. Heiligabend 15.30 Krippenspiel Diakon J. Bruns 17.00 Christvesper mit Posaunenchor Lektorin C. Schaller
25. Dez. 1. Weihnachtstag 09.30 Posaunenchor, P. Görnandt	 25. Dez. 1. Weihnachtstag 11.00 P. Görnandt
28. Dez. 1. So. n. d. Christfest 17.00 Singgottesdienst H. Remmert, P. Görnandt	 31. Dez. Altjahresabend 17.00 P. Görnandt

Gottesdienste im Januar 2026

Dörverden	Westen
01. Jan. Neujahr – Jahreslosung: 18:00 Siehe, ich mache alles neu! P. Görnandt	
11. Jan. Epiphanias 09.30 P. Görnandt	11. Jan. Epiphanias 11.00 P. Görnandt
18. Jan. 2. So. n. Epiphanias 09.30 Einführung & Verabschiedung von MitarbeiterInnen P. Görnandt anschl. Neujahrsempfang	
25. Jan. 3. So. n. Epiphanias 09.30 Lektorin W. Lohmann-Kaesberg	25. Jan. 3. So. n. Epiphanias 11.00 Lektorin W. Lohmann-Kaesberg anschl. Suppe im Gemeindehaus
01. Feb. Letzter So. n. Epiphanias 09.30 P. Görnandt	01. Feb. Letzter So. n. Epiphanias 11.00 P. Görnandt
08. Feb. Familienkirche in Dörverden 11.00 „Alle Kinder dieser Welt“, Einlass ab 10.30 Uhr	

Achtung: Winterkirche ab 4. Januar in beiden Gemeinden

Alle Gottesdienstbesucher werden darauf hingewiesen, dass die Gottesdienste in den jeweiligen Gemeindehäusern stattfinden werden.

Gottesdienste im Altenheim Haus am Hesterberg

jeweils 10 Uhr im großen Saal

- Freitag, 19. Dezember, Weihnachten, mit P. Görnandt
- Freitag, 16. Januar, Jahreslosung, mit P. Görnandt

Gemeindebriefe, Chroniken, Festschriften, Bildbände, Monatsmagazine sowie alles rund um Bücher und Broschüren von ihrem Werbeprofi in Verden

MEYER & RAUPACH
Obere Straße 57
27283 Verden (Aller)
Tel. 04231/9602577-0
info@fr-druck.de
www.fr-druck.de

M&R DRUCK
MEYER & RAUPACH GbR

Malerfachbetrieb
Waldemar Seibert Malermeister

- Fassadenarbeiten
- Wärmedämm- Verbundsystem
- Klassische Malerarbeiten
- Fussbodenverlegearbeiten
- Individuelle Wandgestaltung
- Sonnenschutzsystem

Auf dem Loh 1 · 27313 Dörverden
Tel. 04234-934901 · Mobil 0176-26839630
malermeister-w.seibert@online.de

Naturstein
Dehmke
Grabdenkmäler

- Innen & Außentreppen
- Küchenarbeitsplatten
- Kamine
- Fensterbänke

Brocksfeld 2 · Dörverden · Tel. 0 42 34 / 1438 + 0 152 / 32 02 95 70




Für einander da sein.

Wir sind mit den Menschen in unserer Region verbunden.

Deshalb fördern wir gemeinnützige Projekte und das Zusammenleben vor Ort.

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Verden

Nikolausmarkt

am zweiten Adventswochenende

Am 6. und 7. Dezember verwandelt sich der Kirchplatz wieder in einen vorweihnachtlichen Marktplatz. Liebevoll geschmückte Stände, Waffeln, Punsch und vieles mehr laden zum Verweilen ein. Zahlreiche regionale Aussteller und Ausstellerinnen präsentieren handgefertigte Dekorationen, Geschenkideen und winterliche Köstlichkeiten.

Der Nikolausmarkt ist ein Treffpunkt für alle Dörverdener und Dörverderinnen und darüber hinaus, um in gemütlicher Atmosphäre die Vorweihnachtszeit zu genießen. Der Sonntag beginnt mit der Familienkirche, dieses mal zum Thema „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.“ Mit einer Geschichte und einigen kreativen Stationen können die Familien sich auf



Budenzauber
Foto: Freepik

die Adventszeit einstimmen. Besonders die Kleinen dürfen sich an beiden Tagen um 16 Uhr auf den Besuch des Nikolaus freuen. Am Samstagabend haben der Glühweinstand und die Gastronomie „open end“. Am Sonntag um 17 Uhr bildet die Tombola mit tollen Preisen den Abschluss des diesjährigen Nikolausmarktes.

Elise von Eickstedt

Samstag, 06. Dezember

- | | |
|------------|---|
| 10:30 | Gemeinsames Ankommen zur Familienkirche |
| Thema: | Advent, Advent, ein Lichtlein brennt |
| 11:00 | Beginn der Familienkirche |
| 12:00 | Eröffnung des Nikolausmarktes durch den Vereinsvorsitzenden und den Bürgermeister, mit Begleitung des Posaunenchors |
| 12 - 18:00 | Nikolausmarkt geöffnet |
| 16:00 | Besuch des Nikolaus |
| 19:30 | Adventsmusik in der Kirche |
| Abends | Glühweinstand / Gastronomie „open end“ |

Sonntag, 07. Dezember

- | | |
|------------|--|
| 12 - 18:00 | Nikolausmarkt geöffnet |
| 16:00 | Besuch des Nikolaus |
| 17:00 | Tombola mit tollen Preisen zum Abschluss des Nikolausmarktes |



Tannenbäume und vieles mehr zu entdecken

Frohe Weihnachten
Große Straße 81 | 27313 Dörverden | Tel: 04234/426
www.hof-voigts.de



Peter Ristau ZIMMEREI

Dachstühle · Fachwerk · Carports
Wärmedämmung · Innenausbau

Am Walde 18b · 27313 Dörverden
Telefon 04234/3240 oder 0162/65 54 799
info@zimmermann-ristau.de



Central Apotheke

Elisabeth E.-Renaud

Große Straße 61
27313 Dörverden
Telefon 04234-1308
Fax 04234-943405
info@apotheke-doerverden.de



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8.00 Uhr – 12.30 Uhr
+ 14.30 Uhr – 18.30 Uhr
Sonnabend
9.00 Uhr – 12.30 Uhr

Konzeption und Planung von Großküchen

Auf Grund langjähriger Erfahrung und der Konzentration auf das Wesentliche entsteht eine kreative Planung.

plan • voll GmbH



Grossküche auf den Punkt gebracht

Edgar Schaller

Drögenkamp 8
27313 Dörverden
info@planvollgmbh.de
www.planvollgmbh.de

e-bike

CENTER NORD

Unser Team wünscht allen Kunden und Geschäftspartnern

Fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.



ebike-center-nord.de

Auf dem Friedhof an der Mühle

gibt es Neues zu entdecken

Dort ist ein neues Urnenfeld entstanden. Ulrike Meyer von „Pflanz-dir-was“ hat mit einer Auswahl an Bäumen, insektenfreundlichen Sträuchern und Stauden die Idee des Friedhofausschusses aufgenommen und sie gemeinsam mit Carsten Meyer und Frank Döpke umgesetzt.

Die Bestattungskultur hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Die Zahl der Erdbestattungen nimmt stetig ab und Urnenbeisetzungen nehmen zu. Die Verstorbenen möchten den Angehörigen die Pflege einer Grabstelle ersparen. Die Folge sind immer größer werdende Freiflächen zwischen den Gräbern. Diese gärtnerisch aufzuwerten ist Ziel des Friedhofausschusses. Unser Friedhofsgärtner hat vorhandene Grabstätten und ihre Laufzeiten im Blick und bringt bei Besuchen anderer Friedhöfe Ideen mit.

Neben den beiden „Urnen-Bäumen“ und dem alten Urnenfeld ist jetzt eine weitere, neuartige Möglichkeit entstan-

den, den Verstorbenen eine schöne Ruhestätte zu bieten. Auf großen Findlingen sollen die Namensplaketten angebracht werden. Bis zu einer anstehenden Gebührenänderung werden auch diese Gräber 1250 € kosten. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass es auf dem alten Friedhof an der Mühle auch die Möglichkeit einer Erdbestattung auf einer eigens angelegten Rasenfläche (am Hauptweg) gibt. Auch dort werden Sie eine Stele für Namensplaketten finden. Hier ist eine Grabpflege durch Angehörige nicht nötig. Die Fläche wird gemäht.

Unternehmen Sie bei gutem Wetter einen Spaziergang über unseren Friedhof und schauen sich das neue Urnenfeld an.

Bei Interesse rufen Sie gerne im Kirchenbüro an oder vereinbaren einen Termin mit dem Friedhofsgärtner Carsten Meyer.

Heike Meyer

Kuchenspenden für die Kaffee-Stube auf dem Nikolausmarkt

Die Kaffeestube bietet am 6. + 7. Dez. wieder leckere Kuchen und Torten an. Wir freuen uns, wenn viele fleißige Kuchenbäcker und Bäckerinnen viele Kuchen und Torten spenden würden. Vielleicht hat ja auch jemand Lust und Zeit am Samstag und/oder

Sonntag unser Team zu verstärken und uns in der Küche zu helfen.

Der Spendenerlös soll in diesem Jahr für die Umgestaltung der Kriegsgräber auf unserem kirchlichen Friedhof verwendet werden.

Antje Lührs und Heike Ristau

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen

*Und bist du auch nicht bei uns,
so bleibst du doch in unseren Herzen.*

Sven Deke

† 4. August 2025

Herzlichen Dank

für die Begleitung auf Sven's letztem Weg,
für eine liebevolle Umarmung, für tröstende Worte,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft in dieser schweren Zeit.
Ein besonderer Dank an Pastor Rolf Görnandt und Bestattungen Nösel
für die liebevolle Begleitung und Gestaltung der Trauerfeier.

**Erika und Harald
Rosemarie und Andrea mit Familien**

Dörverden, im September 2025

Horizont
Bestattungen

Inh: Thomas Loleit

Schwarme & Verden

*Wir wünschen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein zufriedenes Jahr 2026.*

Verden:
Obere Str. 27, Telefon 04231-2547

Schwarme:
Bremer Straße 20, Telefon 04258-301
info@horizont-bestattungen.eu
www. horizont-bestattungen.eu

Neues von der Stiftung

Neue Schilder am Gemeindehaus montiert

Nachdem wir bereits in einer vorigen Ausgabe kurz über die neuen Schilder für das Gemeindehaus, die Bücherei und die Kleiderstube berichtet hatten, folgt hier jetzt noch ein Bild des Schildes vor dem Gemeindehaus, nachdem dieses nun entsprechend montiert worden ist. Ein besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang an die Firma Heckmann, die uns das Gestell gebaut/gespendet hat, sowie Helmut Budnik und Rolf Huhnholz, die die Aufstellung übernommen haben – HERZLICHEN DANK!

Ein ausführlicher Bericht über den Auftritt von AllerCappella und dem Kneipenchor am 15.11. folgt in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Gerade noch rechtzeitig für diese Ausgabe, möchten wir nochmals recht herzlich zu dem Konzert des Gitarrenkreises Asendorf im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ im Gemeindesaal einladen: los geht's am Freitag,



Eins der neuen Schilder am Gemeindehaus
Fotos: K. Klasen

den 05. Dezember, um 18 Uhr im Gemeindehaus. Für kleinere Leckereien und Getränke ist gesorgt – der Eintritt ist frei, um eine Spende für die MusikerInnen wird gebeten.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Einstimmung in eine besinnliche Adventszeit.

*Herzliche Grüße aus dem Stiftungsrat,
Tanja Gotti, Erika Groß,
Andrea Kappel & Kerstin Klasen*

Stiftung etwas tun für St.-Annen

Spenden sind jederzeit willkommen, herzlichen Dank!

Kirchenamt in Verden

IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63

„KG Westen - Spende für die Stiftung“

(als Verwendungstext angeben!)

Lebendiger Adventskalender Westen

Gemeinsam den Advent genießen

1.12.	Kleiderstube Westen	Allerstr. 2, Westen	18.00 Uhr
2.12.			
3.12.	Adventsandachten	Hülsen: Schützenhaus Barnstedt: bei Familie Supthut	18.00 Uhr 19.00 Uhr
4.12.			
5.12.	Stiftung St. Annen, Gitarrenkreis Asendorf	Gemeindehaus, Allerstr. 4	18.00 Uhr
6.12.	Fam. Lindner	An der Wätern 5, Westen	18.00 Uhr
7.12.			
8.12.	Posaunenchor Westen	Gemeindehaus, Allerstr. 4	19.00 Uhr
9.12.			
10.12.	Kneipe Westen	Hauptstr. 20	19.00 Uhr
11.12.	Mehrgenerationenhaus Eltje Buch	Amtshaus Westen, Amtsstr. 12	17.00 Uhr
12.12.	Fam. Hamelmann, Deppe, Schroeder	Hoyaer Str. 10, Westen	17.00 Uhr
13.12.	Heike Kopmann	Kiefernweg, Hülsen	17.00 Uhr
14.12.	Spielmannszug Westen	Amtshaus Westen, Amtsstr. 12	18.00 Uhr
15.12.			
16.12.			
17.12.	Frauenchor Hülsen	Schützenhaus Hülsen	18.00 Uhr
18.12.			
19.12.	Gudrun Rehberg und Rolf Thill	Ratsstr. 34, Hülsen	19.00 Uhr
20.12.	Cord und Sabrina Schünemann	Klosterstr. 6, Hülsen	18.00 Uhr
21.12.			
22.12.	Teamer der Kirchengemeinde	Allerstr. 4	17:00 Uhr
23.12.			

Erntedank in St.-Annen

Besetzungsverfahren abgeschlossen

In der vollbesetzten St. Annen-Kirche haben wir am 05. Oktober Erntedank gefeiert. Der Westener Heimatverein hat in diesem Jahr die Erntekrone gestiftet und dank der Landwirte konnten wir uns über einen reichhaltig geschmückten Altar freuen. Der Posauenenchor Westen, unter der Leitung von Thomas Scheibe, hat den Gottesdienst musikalisch bereichert und Marie-Luise Sieling trug die Fürbitten vor. Außerdem hat Pastorin Susanne von Stemm ihre Aufstellungs predigt gehalten und sich damit der Kirchengemeinde vorgestellt. Sie zitierte in ihrer Predigt Fontanes Gedicht „Herr

von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“. Anschließend gab es noch die Möglichkeit, bei Kaffee und Tee mit Frau von Stemm ins Gespräch zu kommen. Nachdem es keinen Widerspruch gegen die Kandidatin gab, ist das Besetzungsverfahren abgeschlossen – und wir freuen uns auf unsere neue Pastorin! Der Termin für ihre Einführung steht inzwischen fest: Am 8. März um 15 Uhr. Die Zeit bis dahin wird im Fluge vergehen, wir sehen mit Freude der Zusammenarbeit mit Pastorin von Stemm entgegen.

Meike Schröder-Ahlers

Bericht aus dem Friedhofsausschuss

Gelungener Aktionstag – Im Frühling wird es schön blühen

Am 25.10.25 fand der 2. Aktionstag auf dem Friedhof statt. 11 Aktive haben sich eingefunden und tatkräftig Gehölze geschnitten, Abflussrohre an den Regenrinnen angebracht und eine verwilderte, nicht genutzte Fläche mit Gehölzen bepflanzt. Zudem wurden Narzissen und Krokusse auf den Urnengemeinschaftsflächen und auf Freiflächen gepflanzt, was im Frühling sicher ein wunderbares Bild gibt.

Zur Stärkung gab es für alle Apfelkuchen und Getränke und alle waren sich einig, dass es eine gelungene Aktion war – bis zum nächsten Mal.

Im Ausschuss arbeiten wir jetzt weiter an der genauen Gestaltung der neuen Bestattungsform unter Bäumen und an der Überarbeitung der Friedhofsgebührenordnung.

Erika Groß

Kleiderstube vor Herausforderungen

Neues EU-Gesetz macht Probleme

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Zahlreiche Menschen geben ihre Kleidung bewusst an Karitative Einrichtungen - wie die Kleiderstube in Westen. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab - bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut.

Das neue Gesetz: Die EU will Textilabfälle reduzieren: Eigentlich hat sich für uns in Deutschland nichts geändert, es wurde ja schon recycelt, doch es zeigt sich ein paradoxes Bild. Die Qualität der gespendeten Kleidung sinkt, und immer öfter landet der falsche Stoff darin, es wird jetzt auch unbrauchbarer Textilmüll in den Containern entsorgt. Container quellen über und die Entsorgung kommt nicht hinterher. Öffentliche Sammelstellen werden abgebaut, weil sie regelmäßig überfüllt und zusätzlich mit Müll verunreinigt waren. Was ist da nur los? Es klang nach einem Versprechen für mehr Nachhaltigkeit: Seit dem 1. Januar 2025 müssen Textilien EU-weit getrennt gesammelt werden. Ein ausdrückliches Verbot, Textilien in den Restmüll zu geben, besteht nicht. Noch komplizierter wird es durch wegbrechende Absatzmärkte: In der Ukraine, in Afrika oder Asien wird gebrauchte



Unbrauchbare Kleidung aussortieren

Foto: Freepik

Kleidung zunehmend von billigen Neu-Importen verdrängt. Jetzt stehen wir vor einer Herausforderung, die uns noch einige Zeit beschäftigen wird. Unser bisheriger Abnehmer ist Bethel. Unsere Verkaufsräume sind gut gefüllt, aber unsere Sammlung für Bethel ist inzwischen auch überfüllt. Durch die momentane Situation nehmen die aber nichts mehr an. Deren Lager ist auch voll. Ein weiterer Abnehmer ist für uns der Hilfstransport nach Polen durch die Deutsch Polnische Gesellschaft DPG.

Deshalb unsere Aufforderung an alle die uns Waren bringen: Wir können nur gut erhaltenes, tragbares annehmen. ALLES andere gehört in den Restmüll. Das ist für alle unangenehm, aber zur Zeit nicht anders machbar. Die Kleiderstube freut sich aber weiterhin über Spenden von gut erhaltenen Textilien. Nur so können wir auch gute Ware anbieten.

Vanessa Koch

DER KAFFEE AUS DER REGION

Einzigartiges, patentiertes
Röstverfahren mit überhitzen Dampf.
Für ein besonderes Aroma.



Hecki®

Hecki GmbH & Co. KG · Kaffeerösterei · Hespenweg 20 · 27313 Dörverden-Hülsen
Tel. 04239 8941 · Hausverkauf Mo. und Mi. 10–12 Uhr · Onlineshop www.hecki-kaffee.de

WIESING

Sicherheitsdienst & Service

Wir stellen ein (Vollzeit, Teilzeit, 538 €-Basis):

- Sicherheitskräfte/Security m/w/d
- Servicekräfte m/w/d

Infos unter:

www.wiesing-sicherheitsdienst.de/jobs
Bahnhofstraße 10, 27324 Eystrup
Tel.: 04254-64 99 99
kontakt@wiesing-sicherheitsdienst.de



Im Trauerfall helfen wir Ihnen weiter.

Adresse: Wilfried Köhler
Heidweg 19
27336 Frankenberg
Tel.: 05165/2534
Fax: 05165/2787
E-Mail: koehler-frankenberg@t-online.de
Web: <http://www.bestattungen-bauelemente.de/>

Dachbau
Püllmann
... für meisterhafte Dächer!

Holzbau · Dämmung · Dachdeckung
Dachdecker-, Klempner- und Zimmermeister

- Solaranlagen
- Kranarbeiten bis 3 t

27283 Verden/Aller · Max-Planck-Straße 11
Telefon (0 42 31) 6 33 44 und 6 47 48
Fax (0 42 31) 6 25 16 · www.pueilmann-dach.de

Zabel

Haustechnik

Im Lienert 11 · 27313 Dörverden
T 04234 / 871 49 47 M 0172 / 524 83 76
marco@zabel-ht.de
www.zabel-ht.de



- Elektro-Installation
- Elektro-Geräte
- Rundfunk / TV
- Antennentechnik
- Kommunikation
- Lichtechnik
- Beratung
- Kundendienst

Hans-Heinrich
Heußmann

Königstraße 10 · 27313 Dörverden
Telefon 0 42 34 / 9 40 02 · Fax 0 42 34 / 9 40 03

"Ein Recht auf Würde"

NÖSEL
Bestattungen

*Wenn Menschen
Menschen brauchen ...*

27324 Hämelhausen · Dorfstraße 68 · Telefon 04254 - 93120



Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen

Wichtige Ankündigung

Aufgrund der Verschärfung des Datenschutzgesetzes können wir nur noch die Geburtstage derjenigen Gemeindeglieder veröffentlichen, die vorab schriftlich ihr Einverständnis gegeben haben. Entsprechende Briefe wurden an alle Betroffenen verschickt. Wenn Sie gerne in Zukunft hier genannt werden möchten, wenden Sie sich an die Gemeindesekretärin Yvonne Allerheiligen.

Dörverden

Familienkirche immer um 11.00 - 12.00 Uhr	06.12., Familienkirche in Dörverden (Einlass 10.30 Uhr) Thema: Advent, Advent, ein Lichtlein brennt
Krabbel-Café	Zur Zeit keine Treffen
KinderTreff Dörverden-Westen	Proben für das Krippenspiel - jeden Donnerstag 17 - 18 Uhr, Gemeindehaus Dörverden 02.12., 16 - 18 Uhr: Weihnachtsbäckerei im Gemeindehaus Dörverden
TeamerTreff	Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr 02.12., im Gemeindehaus Dörverden Joachim Bruns, 04234 - 94 27 87
Konfirmanden- unterricht	Jahrg. 2026 07.03., 9.00 - 14.00, Thema: Vorstellungsgottesdienst 14.03., 9.00 - 14.00, Thema: Vorstellungsgottesdienst Jahrg. 2027 07.02., 9.00 - 14.00 Uhr, Thema: Die Bibel
Senioren- nachmittag	12.12., 15.00 - 16.30 Uhr: Thema: Adventsfeier 16.01., 15.00 - 16.30 Uhr: Thema: Jahresrückblick und Jahreslosung Info: P. Görnandt
Bläseranfänger Männergesang- verein Euterpe	Dienstag, 15.00 Uhr, Friederike Wessel, 04234 - 24 74 jeden 2. Montag (gerade Kalenderwochen), 19.00 Uhr, Jürgen Stahlke, 04234 - 94 36 52
Chor Novitas	Dienstag, 20.00 Uhr, Rolf Görnandt, 04234 - 13 68
Posaunenchor	Freitag, 20.00 Uhr, Torsten Meinke, 04234 - 94 29 67 3
Offenes Singen	jeden letzten Sonntag im Monat, 19.00 Uhr Heide Remmert, 0176 - 42 24 47 09
MahlZeit	jeden 2. Montag (ungerade Kalenderwochen), 17.00 - 19.00 Uhr

Westen

Familienkirche immer um 11.00 - 12.00 Uhr	06.12., Familienkirche in Dörverden (Einlass 10.30 Uhr) Thema: Advent, Advent, ein Lichtlein brennt
Krabbel-Café	Zur Zeit keine Treffen
KinderTreff Dörverden-Westen	Proben für das Krippenspiel - jeden Donnerstag 15 - 16 Uhr, Gemeindehaus Westen 02.12., 16 - 18 Uhr: Weihnachtsbäckerei im Gemeindehaus Dörverden
Konfirmanden- unterricht	Der Konfus wird zusammen mit Dörverden gestaltet 17.12., 19.00 Uhr: Elternabend für die Konfirmation
Kirchenhüterinnen	Termin nach Absprache R. Küber: 04239 - 3 38
Besuchsdienstkreis	Jeden 2. Dienstag im Monat, 18.00 - 19.00 Uhr Ingrid Linder: 04239 - 5 02
Gemeindepöscherei	Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr H.-M. Michaelis: 0176 - 76 43 17 53
Kleiderstube	Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr und jeden 1. Montag im Monat, 17.00 - 19.00 Uhr E. Leck: 04239 - 12 09
Senioren- nachmittag	05.12., 15.00 - ca. 17.30 Uhr: Thema: Adventsnachmittag, S. Krüger und P. Görnandt 30.01., 15.00 - 16.30 Uhr: Thema: Jahresrückblick und Jahreslosung 2026 R. Görnandt: 04234 - 13 68
Stiftungsrat	Treffen nach Absprache. K. Klasen: 04239 - 15 92
Bläseranfänger	Montag, 18.00 - 19.00 Uhr Th. Scheibe: 04239 - 12 08
Posaunenchor	Montag, 19.00 - 21.00 Uhr Th. Scheibe: 04239 - 12 08 R. Huhnholt: 04239 - 78 53 942



Elektro-FELDMANN

Ihr Meisterbetrieb

Elektroinstallation
Kälte- und
Klim 技术
TV-Video-Audio-Sat
Photovoltaik
Computertechnik
Netzwerke
Telefonanlagen



Lange Straße 30a
27336 Rehmen (Aller)
info@elektro-feldmann.de

05165 91070
Fax 05165 91072

www.elektro-feldmann.de

The image is a horizontal advertisement for 'Garten- & Landschaftsbau Fortmann'. It features a large, bold, black logo with the word 'Fortmann' in a stylized font. Above the logo, the text 'Garten- & Landschaftsbau' is written in a smaller, sans-serif font. Below the logo is the website 'www.fortmann-gartenbau.de'. The bottom half of the ad is divided into four smaller images showing different garden and landscape projects: a garden with a pond, a paved driveway, a modern house with a garden, and a garden with a pond.

Pastor Rolf Görnandt	Kirchstraße 13, Dörverden Telefon: 04234 - 13 68 E-Mail: pastor@kirche-doerverden.de
Diakon Joachim Bruns	Telefon: 04234 - 94 27 87 E-Mail: joachim.bruns@evlka.de
Gemeindemanagerin Carola Schaller	Telefon: 04234 - 94 21 51 E-Mail: carola.schaller@evlka.de
Kirchenbüro Dörverden Yvonne Allerheiligen donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr	Kirchstraße 15, Dörverden Telefon: 04234 - 94 21 45 Fax: 04234 - 94 27 88 E-Mail: info@kirche-doerverden.de
Kirchenvorstand Vorsitzender Eik Lindau	Telefon: 0171 - 682 95 88 E-Mail: eik.lindau@kirche-doerverden.de
Küsterin Dörverden Heike Gerken	Telefon: 04234 - 29 24
Friedhofsgärtner Dörverden Carsten Meyer	Telefon: 04239 - 9 40 50
Kindergarten Barme Julia Matscheroth	Nienburger Str. 17, Barme Telefon: 04234 - 5 20 E-Mail: KTS.Barme@evlka.de
Kirchenbüro Westen Yvonne Allerheiligen dienstags 10.00 - 12.00 Uhr	Allerstraße 4, Westen Telefon: 04239 - 3 38 E-Mail: info@kirche-westen.de
Kirchenvorstand Vorsitzende Erika Groß	Telefon: 04239 - 6 72 E-Mail: erika.hidding@gmx.de
Küster Westen Hanns-Martin Michaelis	Telefon: 0176 - 76 43 17 53
Friedhofsgärtner Westen Carsten Meyer	Telefon: 04239 - 9 40 50
Diakonisches Werk	Kirchenkreissozialarbeiterin Frau Walter Hinter der Mauer 32, Verden Telefon: 04231 - 80 04 30

Jubel-Konfirmationen/Delegation Shiyane



Fotos: U. Trutzenberger, R. Görnandt und, Inga Kimbel